



WARUM SENTRY Sport?

Sport bringt Millionen von Menschen zusammen, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität oder Religion, und hat somit das Potenzial, eine wichtige Rolle bei der Schaffung einer integrativen Gesellschaft zu spielen¹.

Sport im Allgemeinen wird von vielen als ein Instrument für die Integration angesehen, insbesondere durch die Organisation von Sportveranstaltungen und Schulungen. Einige mögen diese Aktivitäten an sich für ausreichend halten, aber in Wirklichkeit müssen Breitensportvereine über eine Reihe besonderer Fähigkeiten, Kompetenzen und Fertigkeiten verfügen, um die Inklusivität des Sports zu verstärken.

Der von SENTRY Sport vorgeschlagene Ansatz unterstreicht die Rolle, die Sportstätten, Sportökosysteme (Vereine, Verbände, kommunale Dienste usw.) und insbesondere Sportpädagogen in unseren Gesellschaften spielen können, um diskriminierende Handlungen zu überwachen und abzuschwächen.

Diese Idee geht auf die Erfahrungen vieler Sportvereine zurück. Sportpädagogen berichten häufig, dass sie eine Rolle spielen, die über die eines reinen Trainers hinausgeht und sie zu Vertrauenspersonen macht, auf die sich die Spieler verlassen können. Opfer von Diskriminierung oder Missbrauch neigen dazu, mit ihren Sporttrainern offener über diese Themen zu sprechen als mit Sozialarbeitern, Familienmitgliedern oder Lehrern. Sport kann also zu Wohlbefinden und Glück beitragen, und was noch wichtiger ist: Auf dem Sportplatz wird man nicht als Mensch, sondern als Sportler beurteilt.

In diesem Sinne wollen wir, dass Sportzentren und Sportpädagogen zu SENTRIES in ihren Gemeinschaften werden, indem sie diskriminierende Handlungen nicht nur in der Welt des Sports, sondern auch in ihrer Nachbarschaft beobachten und als Vermittler und Konfliktlöser auftreten.

Die Rolle von SENTRIES ist:

Ein offenes Ohr für die Sorgen der Opfer haben, ihnen helfen und gebietsspezifische Sensibilisierungskampagnen durchführen.

¹ FRA-Bericht (2010), Rassismus, ethnische Diskriminierung und Ausgrenzung von Migranten und Minderheiten im Sport: https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/1207-Report-racism-sport_EN.pdf

WAS ist SENTRY Sport?

Der Breitensport kann einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Diskriminierung in unserer Gesellschaft leisten. Sportstätten und Sportveranstalter sind wichtige Stakeholder bei der Förderung einer integrativeren Gesellschaft, indem sie Opfern oder potenziellen Opfern von Diskriminierung Unterstützung und Beratung anbieten und gleichzeitig die tatsächliche Ursache und Schwere des diskriminierenden Phänomens angehen. Durch ihre Maßnahmen können sie zu einem Dialog zwischen den Gemeinschaften und den benannten Institutionen beitragen und letztlich Diskriminierung verhindern.

Das Hauptziel von SENTRY Sport besteht darin, eine Methodik zu entwickeln, die Sportpädagogen in den Mittelpunkt stellt und ihnen das nötige Wissen und die Instrumente an die Hand gibt, um diskriminierende Handlungen in ihrer Umgebung zu beobachten, zu verhindern und darauf zu reagieren.

SENTRY Sport zielt insbesondere darauf ab, Schulungsprogramme anzubieten, die Pädagogen dabei helfen, Folgendes zu leisten:

- eine bessere Unterstützung für Opfer von psychischem, physischem oder verbalem Missbrauch;
- ein besseres Verständnis und die Anerkennung der verschiedenen Formen von Diskriminierung, Rassismus und Intoleranz;
- Schaffung und Aufbau eines breiten sozialen Netzes der verschiedenen beteiligten Akteure;
- Sensibilisierungs- und Verbreitungskampagnen im Rahmen von Sportaktionen, um die Öffentlichkeit für den multidimensionalen und bereichsübergreifenden Charakter der Diskriminierungsproblematik zu sensibilisieren.

WIE können Sie dazu beitragen SENTRY Sport?

Breitensportorganisationen spielen zwar eine wichtige Rolle im Bereich der sozialen Eingliederung und des Zusammenhalts, können aber nicht alle Probleme und Schwierigkeiten lösen, mit denen die Opfer diskriminierender Handlungen heute konfrontiert sind. Deshalb sind wir der Meinung, dass ein SENTRY Sport Network notwendig ist.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sportzentren zu Schlüsselbereichen werden können, in denen die Betreiber von Sportanlagen in der Lage sind, die Aussagen von Opfern zu sammeln und sie zu ermutigen, sich mit den richtigen Stellen in Verbindung zu setzen, die dann professionelle Beratung und Unterstützung anbieten können, dann schließen Sie sich uns bitte an.

Dies ist daher eine Einladung an Sie und Ihre Organisation, sich am **SENTRY Sport-Netzwerk** zu beteiligen. Wenn Sie ein Sportveranstalter, ein Freiwilliger, ein Fachmann im Sportsektor, eine Nichtregierungsorganisation, die gegen Diskriminierung kämpft, eine kulturelle Organisation, ein Zentrum für die Unterstützung von Opfern, Mitarbeiter des Gesundheitswesens oder eine lokale Behörde sind, sind Sie eingeladen, ein SENTRY zu werden und sich die Sorgen anzuhören, den Opfern zu helfen und bereichsspezifische Sensibilisierungskampagnen durchzuführen!

Warum der Name SENTRY Sport?

SENTRY Sport ist der Name des Projekts, das von E+ unterstützt und von UISP aus Italien geleitet wird. Mehr hier: <https://www.sentrysport.org/>

Das Wort "Wache" wird in diesem Projekt nicht im militärischen Sinne verwendet, sondern bezieht sich auf die Etymologie des italienischen Wortes *Sentinella* "hören" (*sentinella* kommt von dem Verb "*sentire*", hören).

Die Idee hinter dem Projektnamen ist, jemanden zu haben, der "wachsam" ist, der die Umsetzung der Grundrechte respektieren kann, der in der Lage ist, Informationen über diskriminierende Handlungen zu sammeln und darüber zu berichten, der aber auch über die notwendigen Instrumente verfügt, um zu beurteilen, wie am besten darauf reagiert werden kann.

Die Projektpartner ließen sich auch vom Symbol des "Vedettenbootes" inspirieren, das in der Vergangenheit verwendet wurde, um einen sicheren Hafen zu finden. Heute setzen Nichtregierungsorganisationen Boote oder Flugzeuge im Mittelmeer ein, um Menschen in Not zu finden. SENTRY Sport möchte die Akteure des Breitensports befähigen, zu einem Leuchtturm der Hoffnung für gefährdete Menschen zu werden, so wie es die Vedettenboote waren.

WHY act now

- Vorfälle von Rassismus und Diskriminierung werden nach wie vor zu wenig gemeldet, was es den lokalen und nationalen Behörden sowie den europäischen Gremien erschwert, das Problem zu verstehen und anzugehen.
- Das Verständnis des lokalen Kontexts jedes an SENTRY Sport beteiligten Gebiets ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung, um diskriminierende Handlungen zu verhindern. Gegenwärtig wird in den Medien nur über extrem gewalttätige Fälle berichtet, die ein großes öffentliches Echo hervorrufen, während andere Vorfälle eher heruntergespielt werden und nicht die notwendige Aufmerksamkeit erhalten.
- Ziel von SENTRY Sport ist es, die unzureichende Berichterstattung über Rassismus und Diskriminierung zu verbessern und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Strafverfolgungsbehörden sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen, die sich mit der Erhebung von Daten über Diskriminierung, Rassismus und Intoleranz befassen, zu unterstützen.

